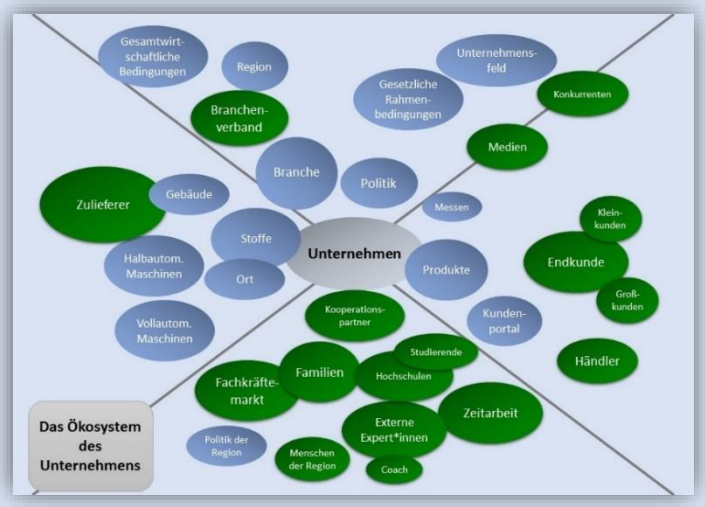
Ökosystemanalyse – Agil im Ökosystem

Der ursprünglich aus der Biologie stammende, im Natur- und Umweltschutz und im IT-Bereich lange etablierte Begriff der „Ökosysteme“ wird vor dem Hintergrund von Globalisierung, Volatilität der Märkte und Vernetzung immer mehr zu einem wichtigen Schlüsselbegriff in Strategiediskussionen für Unternehmen und Organisationen.

Organisationen können heutzutage nur erfolgreich überleben und sich weiterentwickeln, wenn sie ihr Ökosystem bewusst wahrnehmen und ihr Handeln an den Gesetzmäßigkeiten von Ökosystemen ausrichten. Sie identifizieren die nächsten Schritte, um erfolgreich in ihrem Ökosystem zu agieren.

Vorgehen:

Ökosysteme verstehen
Biotische vs. abiotische Faktoren
Charakteristika von Ökosystemen
Vergleich: Ökosysteme in Natur und Wirtschaft
15 Leitsätze zu Ökosystemen



Ökosystemanalyse
Analyse des Unternehmens als Ökosystem
Analyse des Ökosystems, in dem das Unternehmen aktiv ist
Einbeziehung biotischer und abiotischer Faktoren
Priorisierung der wichtigsten fördernden und hemmenden Verbindungen
Erfassen komplexester Zusammenhänge dreidimensionaler Wirknetze

Ableitung von Handlungsschritten
Handlungsoptionen definieren
Priorisierung der wichtigsten Aktivitäten in hoher Komplexität
Chancen erkunden und Risiken beachten
Die Vernetzung im Ökosystem ausbauen
Neue Nischen/Marktchancen testen
Wichtige Anpassungsschritte einleiten

Nutzen:

- Sie bekommen einen neuen Überblick in der Komplexität Ihres Ökosystems.
- Sie stärken Ihre Vernetzungskompetenz.
- Sie erhalten strategische Klarheit für die Reise in Ihrem Ökosystem.
- Es gelingt Ihnen, wirtschaftlichen Erfolg mit nachhaltiger Entwicklung zu verbinden.
- Sie sind in der Lage, schnell zwischen Makro- und Mikrosicht auf Ökosysteme zu wechseln.

Zielgruppe:
Führungskräfte, die in komplexen Zusammenhängen erfolgreich führen wollen